



Tagungen und Kurse 2012

boldern!
Evangelisches Tagungs- und Studienzentrum

Montag, 9. Januar 2012, 14.00–16.00 Uhr
(Starttermin, danach viermal jährlich nach Absprache)

Intervisionsgruppe Altersarbeit

Kollegiales Coaching mit Moderation

Leitung: Walter Lüssi

Ort: Hirschengraben 50, Zürich

Donnerstag, 19. Januar 2012, 18.30–21.00 Uhr

«Der Exodus der Sklavin und das Lebensrecht des Wildesels» – warum manche weggehen müssen

2. Abend der Neuland-Bibel-Reihe «Fremde beheimaten»

Dienstag, 7. Februar 2012, 18.30–21.00 Uhr

«Selig sind, die verfolgt werden» – hört Unrecht gegenüber den Fremden nie auf?

3. Abend der Neuland-Bibel-Reihe «Fremde beheimaten»

Kooperation mit der ökumenischen Frauenbewegung Zürich

Leitung: Brigitte Becker, Elke Rüeegg-Haller und Bettina Suter-Egli

Ort: Haus am Lindentor, Hirschengraben 7, Zürich

Mit den Fremden ist das immer eine herausforderungsvolle Sache – auch in der Bibel schon, in der die Fremden geliebt, geachtet und verabscheut, aufgenommen und vertrieben wurden. Israel war selbst vertrieben, in der Gefangenschaft, in Ägypten, oft ein Volk, das fremd war. Von diesen Fremden in der Bibel und vom fremden Volk Israel und vom Leben der Christinnen und Christen in der fremden Welt wollen wir gemeinsam in unseren neuen Bibelübersetzungen lesen, miteinander diskutieren, was wir da finden, und fragen, was das Gefundene für uns heute bedeutet. Dazu laden wir uns in der zweiten Stunde des Abends einen Überraschungsgast ein, der mit dem Thema ganz aktuelle Erfahrungen hat. Wer das jeweils ist, das beraten wir Ihnen wenige Tage vorher auf unserer Website www.boldern.ch. Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 31. Januar 2012, 18.30–21.00 Uhr und Dienstag, 15. Mai 2012, 18.30–21.00 Uhr

Stadtgespräch

Informationen zum aktuellen Thema:

www.stadtgespraech.ch

Leitung: Jeannette Behringer und Stefan Grotefeld

Ort: Kulturhaus Helferei, Zürich

Mittwochs, 18.00–21.00 Uhr, am 8. Februar, 7. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli 2012

Ausbildungsgruppe Erzählcafé

Werkstatt und Experimentierraum für Moderatorinnen und Moderatoren

Leitung: Walter Lüssi und Lisbeth Herger

Ort: Haus am Lindentor, Hirschengraben 7, Zürich

Erzählcafés für ausgewählte Altersgruppen oder auch generationenübergreifend sind beliebt und werden immer häufiger angeboten. Eine Schlüsselrolle kommt dabei dem Moderator oder der Moderatorin zu. Themenwahl, Ausschreibung, Einbezug eines Überraschungsgastes oder der bewusste Einsatz von Animationshilfen können entscheidend sein für eine einladende Erzählsituation. Der Einstieg ins Thema, das erarbeitete «Drehbuch», die Methodenvielfalt und schliesslich eine klar strukturierende Gesprächsführung, die nicht wertet, sind wesentlich verantwortlich für das Gelingen eines Erzählcafés.

Donnerstag, 9. Februar 2012, 18.00–21.00 Uhr

Wer arbeitet, soll auch essen?

Das bedingungslose Grundeinkommen und seine Folgen

Mit Jakob Elmer, Daniel Häni, Carsten Köllmann und Antje Schrupp

Leitung: Jeannette Behringer

Ort: Kulturhaus Helferei, Zürich

Vor dem Hintergrund zunehmenden Protestes gegen Finanzkrisen, überbordende Gewinne auf der einen und bittere Armut auf der anderen Seite ist die Idee, dass jede und jeder unabhängig von Alter oder Beruf eine regelmässige Zahlung durch den Staat erhält, die die Grundbedürfnisse absichert, auf den ersten Blick eine faszinierend einfache und bahnbrechende soziale Innovation. Auf den zweiten Blick allerdings stellen sich viele Fragen: Ist das «Das Gleiche für alle» auch gerecht? Was geschieht mit den Tätigkeiten, die keine oder keiner machen will? Wird Leistung nicht mehr belohnt? Diese und andere Fragen diskutieren wir kritisch, kontrovers und konstruktiv.

Samstag–Sonntag, 25.–26. Februar 2012

Neuland erkunden

Die eigenen Grenzen erfahren und erweitern

Tagung für Menschen mit Behinderung, Angehörige, Fachleute und weitere Interessierte in Kooperation mit der Paulus-Akademie Zürich, Insieme, Pro Infirmis und der Stiftung «Denk an mich»

Leitung: Franziska Felder, Walter Lüssi, Renate Rubin u. a.

Ort: Boldern, Männedorf

Freitag–Sonntag, 30. März–1. April 2012

Spurwechsel – Ressourcen für eine neue Zukunft

Seminar für Männer

Leitung: Franz Eidenbenz und Christoph Walser

Ort: Boldern, Männedorf

Der «Spurwechsel für Männer» (Rollenwandel) ist seit rund zwei Jahrzehnten im Gange. Moderne, intergenerationale Männerarbeit gibt es ebenso lange. Die Kirchen sind die grössten institutionellen Träger von Männerarbeit. Das Seminar Spurwechsel wird zum 20. Mal durchgeführt. Es beteiligt sich an der Aufgabe, Männer im gesellschaftlichen Umbruch und Rollenwandel auf ihrem individuellen und kollektiven Weg zu begleiten.

Dienstag–Freitag, 17.–20. April 2012

«Mass-voll»

Mit dem, was wir haben, fair und gendgerecht wirtschaften

Wirtschaftsalphabetisierung für die Gemeindepraxis Seminar des a+w, Fortbildung für Pfarrpersonen und andere Interessierte

Leitung: Brigitte Becker und Monika Frieden

Anmeldung bis 31. Dezember 2011 an a+w,

Blaufahnenstrasse 10, 8001 Zürich

Ort: Boldern, Männedorf

Geld in der Gemeinde und in unseren Arbeitsfeldern ist häufig zu wenig oder zu viel, aber beinahe nie recht. Die einen wollen immer sparen, damit es noch lange reicht, die anderen mehr Freiwillige, damit es sich noch lohnt. An anderer Stelle haben wir scheinbar immer noch zu viel. Das Konzept der Wirtschaftsalphabetisierung und die Brille des 5-Sektoren-Modells der Gesamtwirtschaft wollen uns schlauer machen bei unserem Umgang mit dem, was wir haben.

Die Fortbildung nimmt Impulse aus der Frauensynode vom 21. Mai 2011 in Zürich zum Thema «Wert-Schöpfung» auf. Boldern sponsert vier Plätze dieser Fortbildung für weitere Interessierte. Weitere Informationen dazu über brigitte.becker@boldern.ch.

Freitag–Freitag, 4.–11. Mai 2012

Christliche und muslimische Frauen im Gespräch

EPIL-Studiengang für Frauen 2011–2013: Modul III

Konflikt und die Chance des Pluralismus – über Gebrauch und Missbrauch von Religion

Ort: Sarajewo und Srebrenica (Bosnien)

Jeweils Freitag–Samstag,

13.–14. Januar / 20.–21. Januar /

27.–28. Januar / 3.–4. Februar /

9.–10. März / 16.–17. März /

23.–24. März 2012

WERTE. Woran orientieren wir uns?

Kirchenpflegetagungen 2012 der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich in Zusammenarbeit mit Boldern

Ort: Boldern, Männedorf

Kunst auf Boldern

Bis 31. März 2012

Ausstellung von Bildern aus dem Boldern-Archiv

Mit Werken von Helen Dahm und Willy Fries

Täglich von 8.00–18.00 Uhr geöffnet

Eintritt frei

Programm in der Oase

wöchentlich

jeden Mittwoch 08.00–08.20 Uhr

Vier-Lichter-Meditation

zweimonatlich

mittwochs, 18. Januar, 14. März und 9. Mai 2012

jeweils 19.30–20.30 Uhr

Meditation mit Taizé-Liedern

Die Detail-Programme können ca. zwei Monate vor der Tagung bezogen werden und sind auch im Internet unter www.boldern.ch zu finden. Termin- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Auskunft erteilt das Sekretariat Tagungen und Studien: Telefon +41 (0)44 921 71 71 tagungen@boldern.ch // www.boldern.ch